

# Kinoprogramm/Literatur



DOR FILM/STEFAN HARING

**Der Neandertalerjunge Bataa aus der Eiszeit** . Ein Meteor hat ihn zu neuem Leben erweckt

Vor 20 Jahren gab es im Westen was Neues! Mit Wolfgang Staudtes wunderbarer Defa-Märchenverfilmung der „Geschichte vom kleinen Muck“ startete 1986 die Berliner Kinder Kino Initiative den „Kinderfilm des Monats“. Kinderkino „rechnete“ sich zu dieser Zeit in der Bundesrepublik und Westberlin nicht. Die Berliner Kinder Kino Initiative trat gemeinsam mit engagierten Kinobetreibern, dem Senat, der Film-Förderung-Anstalt und dem Wirtschaftsverband der Berliner Filmtheater den Beweis an, dass Kinder Kino nicht nur mögen, sondern auch brauchen. Von Anfang an dabei war der blaue Löwe als Maskottchen, den die Kinder bald Theo Tintentatze taufte. Dem Kinderfilm des Monats folgte bald „Kino ab 10“. Über 600 000 Zuschauer erlebten die Filmangebote des Kinderkinobü-

## Kinder lieben und brauchen Kino

Party: 20 Jahre  
Kinderfilm des  
Monats

ros in den 20 Jahren. Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Und das mit einer großen Party: Ab 10.30 Uhr stimmt das „Spaten Stich Trio“ musikalisch ein, es folgt ein Bühnenprogramm und gegen 11.30 öffnet sich der Vorhang für ein ganz besonderes Kinoerlebnis: den Film „Lapislazuli – Im Auge des Bären“. Die 12-jährige Sophie hat eine Sternschnuppe beobachtet und kurz darauf schlägt der Meteor in einen Alpengletscher ein und erweckt den im Eis gefrorenen Neandertalerjungen Bataa zu neuem Leben. In der nächtlichen Berglandschaft begegnen sich die beiden. (BLZ)

**Film-Party:** Sonntag ab 10.30 Uhr, Filmpalast, Kurfürstendamm 225, ☎ 2355 62 51 (Eintritt 3.50 Euro, ermäßigt mit Familienpass)